Kölnische Rundschau e-paper 30.11.22. 10:33

Sportstätten möglichst offen halten

Kreissportbund Oberberg fordert in Zeiten der Energiekrise finanzielle Hilfe für Vereine

Oberberg. "Die Sportstätten reichen, schreibt der Kreissport- oberbergischen müssen offenbleiben" - das forden Sportvereinen gehe die aktuelle Energiekrise nicht spurlos vorbei, deswegen hat sich der KSB kürzlich klar auf die Seite der Vereine gestellt und fordert für diese mehr Geld.

Zwar habe die Bundesregierung ein Hilfspaket in Höhe von 14 Milliarden Euro für die Bevölkerung und damit auch konkret für die Sportvereine in Aussicht gestellt. Das werde jedoch nicht

bund Oberberg in einer Mittei- zeigt sich kritisch in Bezug auf dert der Vorstand des Kreissport- lung. Spätestens Ende des Win- das Hilfspaket. "Das ist ein gutes bundes (KSB) Oberberg. Auch an ters erwarte man große finanzi- Signal aus Düsseldorf. Ich bin jeelle Schwierigkeiten.

in Gesprächen mit den Kommunalpolitikern, um schnelle Lösungen zu finden. "Wir wünschen uns hier von den Kommuwerden", wird Hagen Jobi, Vorsitzender des KSB, in der Mitteilung zitiert. Auch der Gemeindeund Stadtsportverband der 13 noch sollte jeder Verein seiner

Kommunen doch gespannt, auf welchem ankommen soll", äußert sich Sprecher Ralf Richter. "Ich hoffe, dass es schnell geht."

Wichtig sei laut Anja Leppernalpolitikern, dass wir gemein- hoff, Geschäftsführerin des KSB sam individuelle Wege finden Oberberg, zudem, dass das Geld nicht nur zeitnah, sondern auch ohne große Formalitäten bei den Sportvereinen ankomme. "Den-

Verantwortung bewusst sein und gründlich prüfen, welche Einsparpotenziale vorhanden sind", betont Lepperhoff.

Neben dem Appell für finan-Deshalbstehe der KSB aktuell Weg das Geld bei den Vereinen zielle Unterstützung setzt sich W der KSB auch dafür ein, dass die ge Sportstätten geöffnet bleiben. zu Eine Schließung der Sportplätze und Sporthallen sei der allerletzte Schritt. Vereine seien ein ka wichtiger sozialer Baustein in G der Gesellschaft und stünden für Zusammenhalt, ganz besonders w in Krisenzeiten, betont Hagen Jobi abschließend. (lth)

m

H